Neues von/aus der COM/OMJ

Gelbschnäbelige (Urucum gelb)

Franz Josef Dreßen, DKB-Preisrichtergruppe, Bilder: FJ.Dreßen, freies Internet

URUCUM in rot und gelb

Im Juli 2010 stellten brasilianischen Züchter die nunmehr als „Urucum“ bezeichneten Kanarien in rot vor.

Der Name leitet sich vom Annattostrauch (*Bixa orellana*) ab, der in Brasilien „Urucum” genannt wird. Der aus dem roten Samen dieser Pflanze gewonnene Farbstoff wird von den Indianern als Gewürz, zum Färben und zur Körperbemalung genutzt.

Neben den roten Hornteilen zeigen die Federn der Rotschnäbel (Pico rojo) oder Urucum-Kanarien in Schimmel keinen weißen Federsaum, sondern einen rötlichen Federsaum.

Darüber hinaus besitzt die Kloakenregion das volle Lipochrom und ist nicht abgeschwächt, wie es sonst bei anderen Kanarien der Fall ist. Dies ist ein ähnlicher Effekt, wie die Kobalt-Mutation bei den Melanin-Kanarien.

Der Name „Urucum“ hat sich ja für die rote Variante bereits etabliert.
Den Annattostrauch oder Urucum, wie ihn die Indianer nennen, gibt es auch mittlerweile als gelbe Variante bzw. als Hybrid, aus denen sich dann gelber statt roter Saft gewinnen lässt.
Deshalb ist es auch naheliegend, die Mutation Gelbschnabel generell als „Urucum “ zu bezeichnen und die jeweilige Lipochromfarbe anzuhängen: wie z.B.
Urucum rot intensiv, Urucum rotivoor schimmel,
Urucum gelb intensiv und schimmel, Urucum Lutino

Gelbschnabel, Urucum gelb

JEUNES BEC JAUNE ET BEC COMMUN

CRIAS AMARILLO PICO AMARILLO Y PICO COMÚN